

LT1 OÖ Liga

Wels FC - St. Valentin	0:0
Weißkirchen - ASKÖ DONAU Linz	3:1
Gmundner Milch - Micheldorf	3:2
Edelweiß - Oedt	1:2
Perg - Junge Wikinger Ried	1:0
St. Marienkirchen/P. - Hertha	1:1
Andorf - Grieskirchen	1:1
Wallern - Bad Ischl	1:0

1 (1) Oedt	(20) 15	2	3	57:23	47
2 (2) Wallern	(20) 14	4	2	44:19	46
3 (3) Hertha	(20) 12	5	3	56:33	41
4 (4) Wels FC	(20) 10	6	4	40:30	36
5 (5) Edelweiß	(20) 9	3	8	38:33	30
6 (6) St. Valentin	(20) 9	3	8	31:34	30
7 (9) Weißkirchen	(20) 7	7	6	29:24	28
8 (7) ASKÖ DONAU Linz	(20) 8	4	8	31:28	28
9 (8) Bad Ischl	(20) 9	1	10	31:39	28
10 (10) Gmundner Milch	(20) 7	6	7	29:30	27
11 (11) Perg	(20) 6	5	9	21:25	23
12 (12) Grieskirchen	(20) 5	6	9	16:28	21
13 (13) Micheldorf	(20) 5	3	12	28:40	18
14 (14) Junge Wikinger Ried	(20) 5	2	13	23:37	17
15 (15) St. Marienkirchen/P.	(20) 4	5	11	25:43	17
16 (16) Andorf	(20) 3	2	15	18:51	11

FC WELS – ASK ST. VALENTIN 0:0.

Wels: Langeder; Duvnjak, Petrusic (46. Kragl), Gas, Krumphals; Jukic (46. Scharsching), Waltenberger, **Vulic**, Radovanovic; PETERSDORFER, Waltenberger.

St. Valentin: Haunschmid; Sormaz, Guselbauer, Roselstorfer, Guselbauer; Bräuer (63. Pardamez), Gschnaidtner (82. Guselbauer), Mitterndorfer, Rabenhaupt, **Orascanin**, Vojic (63. Aichinger).

Sportplatz Wels, 400 Zuschauer, SR Aichner.

○ **Die nächste Runde:**

Freitag, 19 Uhr: Donau Linz - Perg, Weißkirchen - Gmundner Milch; **19.30 Uhr:** Wallern - St. Marienkirchen.
Samstag, 16.30 Uhr: Hertha - FC Wels, Oedt - Micheldorf, Grieskirchen - Edelweiß, ASK St. Valentin - Andorf, JW Ried - Bad Ischl.

1. Liga Nordost

Altenberg - Ried/Rdmk.	1:0
Mauthausen - Mitterkirchen	4:3
Perg Union 1b - Königswiesen	1:1
Lasberg - Kefermarkt	0:1
Pabneukirchen - Bad Zell	0:2
St. Valentin SC - St. Pant.-Erla	:
Schönau - Bad Kreuzen	:

1 (4) Mauthausen	(17) 9	3	5	27:23	30
2 (3) Königswiesen	(16) 8	5	3	32:20	29
3 (1) Ried/Rdmk.	(17) 9	2	6	23:15	29
4 (2) St. Valentin SC	(15) 8	4	3	30:15	28
5 (5) Kefermarkt	(17) 8	4	5	26:23	28
6 (6) Lasberg	(16) 6	5	5	22:19	23
7 (7) Pabneukirchen	(16) 6	4	6	29:23	22
8 (10) Bad Zell	(16) 5	5	6	22:26	20
9 (8) Schönau	(15) 5	4	6	16:22	19
10 (12) Altenberg	(15) 5	3	7	25:23	18
11 (9) St. Pant.-Erla	(15) 4	6	5	20:25	18
12 (11) Bad Kreuzen	(15) 5	2	8	28:36	17
13 (13) Mitterkirchen	(16) 3	6	7	27:29	15
14 (14) Perg Union 1b	(16) 2	3	11	16:44	9

SC ST. VALENTIN – SC ST. PANTALEON 2:2 (2:1).

Tore: 1:0 (22.) Buchberger, 2:0 (28.) Wimmer, 2:1 (44.) Gaumberger, 2:2 (93.) Gradascovic.

St. Valentin: Binder; Netter, Buchberger, Ströbitzer, Oberaigner (85. Schachafellner); Kitzinger, Kronfuss, Brandl (68. Ströbitzer); Kurzman, **Wimmer** (46. Dietachmayr), Waidhofer.

St. Pantaleon: Mayrhofer; Watzinger, Reimann, Öfferbauer, Haider; **Gradascovic**, Gaumberger; Hainzl (77. Krenslehner), Haumer, Öfferbauer. **Sportplatz St. Valentin, Zuschauer, SR Uilmann.** **Reserven:** 2:2 (1:1). **Tore:** Schachafellner, Himmelbauer, Ercan (2).

○ **Die nächste Runde:**

Freitag, 20 Uhr: Ried - Bad Zell; **20.30 Uhr:** Mitterkirchen - Lasberg. **Samstag, 15.30 Uhr:** Schönau - Pabneukirchen; **16.30 Uhr:** Königswiesen - Mauthausen; **18 Uhr:** Bad Kreuzen - U. Perg 1b. **Sonntag, 16.30 Uhr:** St. Pantaleon-Erla - Altenberg, Kefermarkt - SC St. Valentin.

St. Valentin trauert Punkten hinterher

Oberösterreich | Trotz Überlegenheit reichte es für den ASK St. Valentin gegen Wels nur zu einem torlosen Unentschieden.

Von Daniel Härtl

„Hätte mir vor dem Spiel jemand gesagt, dass wir einen Punkt in Wels erobern, wäre ich damit zufrieden gewesen. Nun im Nachhinein betrachtet muss ich sagen, dass wir zwei Punkte dort gelassen haben. Wir haben klar die besseren Möglichkeiten vorgefunden und waren über 90 Minuten die aktivere Mannschaft. Daher kann man zwar mit dem Punkt leben, es wäre aber mehr möglich gewesen“, kommentierte St. Valentins Sportlicher Leiter Harald Guselbauer das Ergebnis im Auswärtsspiel gegen Wels.

Nach 20 Runden hält der Aufsteiger mittlerweile bei 30 Punkten, ist dem Ziel Klassenerhalt bereits ein großes Stück näher gekommen.

Mit Andorf ist noch eine Rechnung offen

Nun wartet mit dem Schlusslicht aus Andorf ausgerechnet ein Gegner auf St. Valentin, der dem Aufsteiger im Herbst eine schmerzliche 1:3-Niederlage zufügte. „Mit Andorf haben wir aus der Hinrunde noch eine Rechnung offen. Ich hoffe, dass wir dieses Mal vor heimischem Publikum drei Punkte einfahren

können“, analysierte Harald Guselbauer weiter.

Um den Klassenerhalt macht man sich in St. Valentin keine großen Sorgen mehr. „Bei der derzeitigen Punktesituation in der Liga ist von Platz fünf bis Platz zehn alles möglich. Wenn uns im kommenden Heimspiel ein Sieg gelingt, können wir uns fast aller Abstiegsorgen entledigen. Würden wir in dieser Saison als Liganeuling die 40-Punkte-Marke schaffen, wäre das schon eine kleine Sensation für uns“, blickt St. Valentins Harald Guselbauer zuversichtlich auf die kommenden Wochen.



Unermüdetes Anlaufen. Der ASK St. Valentin (Michael Guselbauer und Christoph Guselbauer) musste sich trotz Überlegenheit mit einem Punkt in Wels begnügen. Foto: Heilbrunner



Gut abgesichert. Der ASK St. Valentin hält nach 20 Runden bereits bei 30 Punkten und scheint den Abstiegs-kampf großräumig zu umgehen. Foto: Heilbrunner

SPIELBERICHTE OBERÖSTERREICH

St. Valentin rutscht von Tabellenspitze

SC ST. VALENTIN – ST. PANTALEON 2:2. Auch im dritten Spiel der Rückrunde gelingt St. Valentin nicht der erste volle Erfolg. Die Truppe von Harald Leitner kam im Heimspiel gegen den Tabellenzehnten aus St. Pantaleon nicht über ein 2:2-Unentschieden hinaus, obwohl man sich bereits eine zwei-Tore-Führung erarbeitet hatte. Kevin Buchberger sorgte per Freistoß für das erste Ausrufezeichen. Nur sechs Minuten später legte St. Valentin bereits den zweiten Treffer durch Dominik Raphael Wimmer nach (28.). Kurz vor dem Gang in die Kabinen waren die Gäste in der Lage erstmals zurückzuschlagen. St. Pantaleons Mario Gaumberger (44.) gelang der Anschlusstreffer. Nach einer abwechslungsreichen zweiten Halbzeit musste St. Valentin in allerletzter Minute doch noch den Ausgleichstreffer hinnehmen. St. Pantaleons Samir Gradasevic versenkte einen Freistoß zum

2:2 und verhalf seiner Equipe damit zu einem Punkt beim bisherigen Tabellenführer, der nun auf den dritten Platz abrutschte.

WELS – ASK ST. VALENTIN 0:0. St. Valentin konnte in der Fremde gegen Wels über 90 Minuten überzeugen. Lediglich Treffer wollte der Equipe von Harald Gschnaidtner keiner gelingen. Die Gäste übernahmen von Beginn an das Kommando und hatten gute Möglichkeiten. „Wels kam in den 90 Minuten lediglich einmal vor unser Tor. Es herrschte schon ein sehr starkes Ungleichgewicht. Wir können mit dem Punkt zwar im Nachhinein leben, ein Sieg wäre auf jeden Fall aber auch nicht unverdient gewesen“, hielt St. Valentins Sportlicher Leiter Harald Guselbauer nach der Begegnung fest. Damit bleibt St. Valentin mit 30 Punkten nach 20 Spielen auf dem sechsten Tabellenplatz.

HAIDERSHOFEN – HOFKIRCHEN 4:1. Nach einem durchwach-

senen Start in die Rückrunde glückte Haidershofen nun beim vierten Versuch der erste volle Erfolg. Die Truppe von Trainer Helmut Kiss konnte die Begegnung über 90 Minuten kontrollieren und bog bereits in Minute 28 in die Siegerstraße ein. Ralph Leitner verhalf den Hausherren zur Führung, die Haidershofen bereits sechs Minuten später durch Dominik Dorfner ausbauen konnte. Mit dem Pausenpfeiff gelang dem Tabellenachten die Vorentscheidung. Manuel Holzer erhöhte auf 3:0 (45.). Hofkirchen konnte zwar sieben Minuten vor dem Ende noch auf 1:3 verkürzen, musste aber in der Nachspielzeit durch Marco Mayrhofer noch einen vierten Treffer hinnehmen.

MARIA NEUSTIFT - ERNSTHOFEN 0:0. Ernsthofen kam beim Tabellensiebenten aus Maria Neustift nicht über ein torloses Remis hinaus. Die Truppe von Trainer Tomislav Proleta wartet im Frühjahr damit weiter auf den ersten Sieg.

1. Liga Ost

Windischgarsten - Stein	4:1
Molln - Kremsmünster	1:2
Haidershofen - Hofkirchen i.T.	4:1
Weyer - Bad Hall	0:5
Wolfers - Kematen-Piberb.	2:4
Großbraming - St. Marien	1:1
Adlwang - Amateure Steyr	2:3

1 (1) Bad Hall	(17) 16	0	1	58:14	48
2 (3) Amateure Steyr	(17) 12	2	3	33:21	38
3 (2) St. Marien	(16) 11	3	2	31:15	36
4 (6) Windischgarsten	(16) 9	0	7	30:21	27
5 (5) Kematen-Piberb.	(16) 8	3	5	29:20	27
6 (4) Hofkirchen i.T.	(17) 6	7	4	28:29	25
7 (7) Wolfers	(17) 7	1	9	30:36	22
8 (10) Haidershofen	(17) 6	2	9	30:33	20
9 (8) Weyer	(16) 5	4	7	15:24	19
10 (9) Stein	(17) 6	0	11	27:32	18
11 (11) Kremsmünster	(17) 4	5	8	23:34	17
12 (12) Molln	(17) 3	3	11	18:40	12
13 (13) Großbraming	(16) 2	5	9	24:40	11
14 (14) Adlwang	(16) 3	1	12	18:35	10

ASV HAIDERSHOFEN – HOFKIRCHEN I.T. 4:1 (3:0).
Tore: 1:0 (28.) Leitner, 2:0 (34) Dorfner, 3:0 (45.) Holzer, 3:1 (83) Gruber, 4:1 (90) Mayrhofer.
Gelb-Rote Karten: Mauhart (85.); Pribyl (89.).
Haidershofen: Aistleitner; Bachelitner, Dorfner (74. Kronstaeiner), Mayrhofer, Pfaffeneder; Brandstetter, Leitner, Hammer-schmied, Holzer; Schiefer, Mauhart.
Hofkirchen: Habe; Richter, Leimer (HZ Georgiev), Dudakovic (61. Omeragic), Föchterle; Ellmer, Pribyl, Pilz, Strauch; Gruber, Zehetner.
Sportplatz ASV Behamberg-Haidershofen, 150 Zuschauer, SR Rathner.

○ **Die nächste Runde:**
Samstag, 16.30 Uhr: Hofkirchen - Molln, Bad Hall - Windischgarsten.
Sonntag, 16.30 Uhr: Stein - Großbraming, Amateure Steyr - Weyer, Haidershofen - Wolfers, St. Marien - Kematen, Kremsmünster - Adlwang.

2. Liga Ost

Niederneukirchen - St. Valentin ASK 1b	1:0
Maria Neustift - Ernsthofen	0:0
Aschach/Steyr - Waldneukirchen	4:1
Losenstein - Edelweiß 1b	0:1
Reichraming - Grünburg-Steinbach	1:2
Ternberg - Kleinreifling	6:2

1 (1) Aschach/Steyr	(13) 13	0	0	68:5	39
2 (2) Ternberg	(13) 10	1	2	38:16	31
3 (3) Ernsthofen	(13) 7	2	4	29:15	23
4 (5) Niederneukirchen	(13) 7	2	4	25:19	23
5 (4) Losenstein	(13) 6	2	5	32:22	20
6 (6) Grünburg-Steinbach	(13) 6	2	5	24:25	20
7 (7) Maria Neustift	(13) 5	2	6	16:28	17
8 (9) Edelweiß 1b	(13) 4	3	6	21:25	15
9 (8) Reichraming	(13) 4	1	8	19:31	13
10 (10) Waldneukirchen	(13) 3	2	8	19:38	11
11 (11) St. Valentin ASK 1b	(13) 2	3	8	19:42	9
12 (12) Kleinreifling	(13) 1	0	12	13:57	3

UNION NIEDERNEUKIRCHEN – ASK ST. VALENTIN II 1:0 (0:0).
Tore: 1:0 (75.) Hörtenhuber.
Gelb-Rote Karte: Schnellenhuber (54./Foul).
Niederneukirchen: Sistov; Schellenhuber; Theissler, Hörtenhuber, Kneidinger; Perisic, Halilovic (74. Pühringer), Weinzierl, Bujak; **Eibensteiner** (70. Neuninger); **Markovic** (62. Öller).
St. Valentin: Aufreiter; Ruttensstock, Klepic (71. Wimmer), Reif, Heilbrunner; Seiler (71. Gruber), Windner, Hutterberger, Windischhofer; Liedl, Gschwandner.
Sportplatz Niederneukirchen, 150 Zuschauer, SR Isufi.

UNION MARIA NEUSTIFT - SC ERNSTHOFEN 0:0.
Ernsthofen: Rittmannsberger; Wiesinger, Dedic, Obermayr, Böhm, Gabela, Böhm, Riegler, Kühhas; Adlberger, **Farthofer**.
Sportplatz Maria Neustift, 120 Zuschauer, SR Hoffmann.
Reserven: 1:1 (1:1). **Tore:** Schreiner, Hunger.

○ **Die nächste Runde:**
Samstag, 14.30 Uhr: ASK St. Valentin 1b - Ternberg.
Sonntag, 16.30 Uhr: Niederneukirchen - Losenstein, Grünburg - Aschach, Ernsthofen - Edelweiß 1b, Waldneukirchen - Maria Neustift, Kleinreifling - Reichraming.